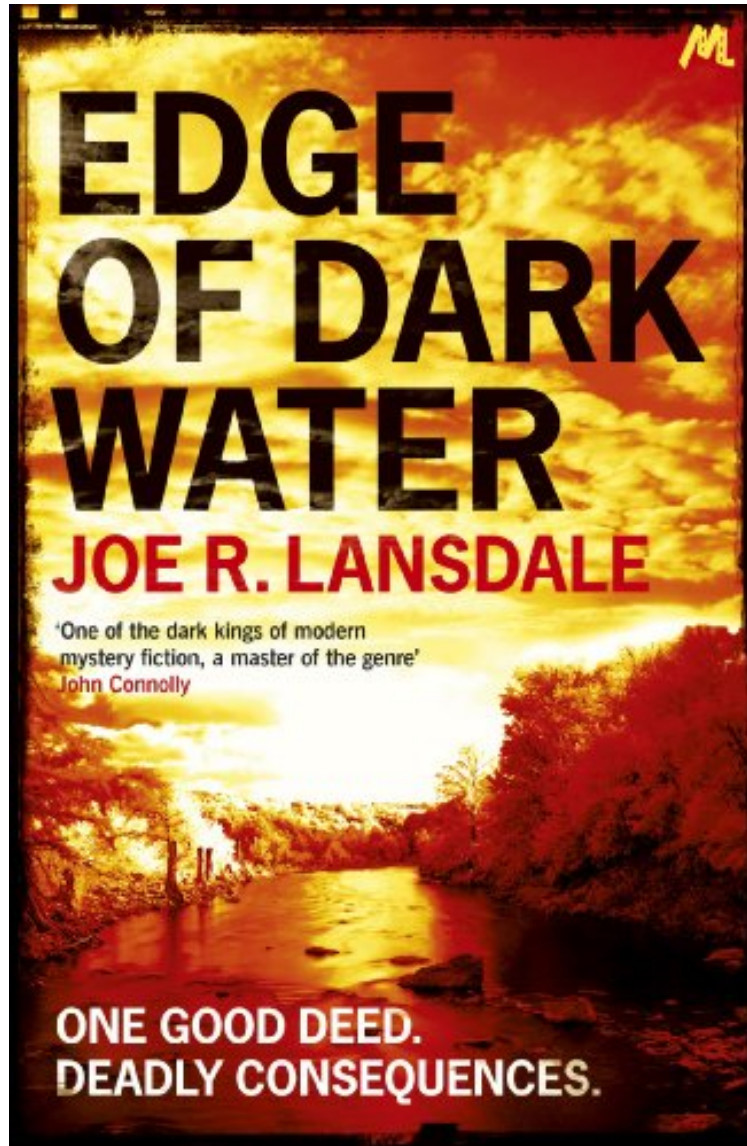


(Read now) Edge of Dark Water (English Edition)

Edge of Dark Water (English Edition)

Von Joe R. Lansdale

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #330885 in eBooks Veröffentlicht am: 2012-03-15 Erscheinungsdatum: 2012-03-15 File Name: B007CKAJZ2 | File size: 71.Mb

Von Joe R. Lansdale : Edge of Dark Water (English Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Edge of Dark Water (English Edition):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine erfreuliche Entdeckung! Von minxi | Spannend, behrend, atmosphrisch dicht: Das neue Buch Joe Lansdales kommt im Gewand eines Krimis daher, bildet aber gleichzeitig farbig das Amerika des Sdens whrend der Rezession in den 30er Jahren vor dem inneren Auge des Lesers ab. Ein ganz klein wenig in Sujet und Stil erinnert dieses Buch an Harper

Lees Klassiker "Wer die Nachtigall strit". Auf die brigen Romane dieses Autors bin ich schon gespannt...Ein Lesevergnngen, das nachhallt meine Empfehlung!0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Teils interessante Charaktere, mittelmige storyVon FroschkniginDie ersten fnfzig Seiten oder so waren richtig vielversprechend. Ein mysteriser Todesfall, bei dem das Opfer ein junges Mdchen mit dem groen Traum Hollywood ist. Die erbarmlichen Umstnde, unter denen die Leiche gefunden wird, angesplt am Flussufer, die Fe an eine schwere Nhmaaschine gekettet. Die zynische Protagonistin Sue Ellen, die mit dem toten Mdchen befreundet war und zusammen mit ihren beiden anderen Freunden, dem schwarzen Mdchen Jinx und dem schwulen Jungen Terry, beschliet, der Toten eine wirkliche letzte Ehre zu erweisen und ihre Asche nach Hollywood zu bringen. Die sozialen Umstnde, unter denen die Protagonisten leben mssen, das Amerika der frhen dreier Jahre, im Osten von Texas zudem, wo Armut, Arbeitslosigkeit, Alkoholismus und tiefe Drepression - nicht nur als wirtschaftlicher Terminus - herrschen. Der Hintergrund htte einen groartigen, gewissermaen historischen, Roman ergeben knnen.Leider hat mich der Plot nicht berzeugen knnen, denn Lansdale scheint auf den nicht besonders viel berlegung verwendet zu haben. Ihm geht es offenbar vor allen um eine harte story unter harten Bedingungen, in der es viele Verfolgungen gibt und es spannend zugehen soll. Schliessig muss das Ganze dann nicht sein. Ich begann Zweifel zu bekommen, als Sue Ellens Mutter- eine Frau, die seit Jahren das Unglck, das ihr Leben geworden ist, mit Laudanum zu betuben versucht und stndig benebelt ist - pltzlich in der Lage ist, ber Seiten hinweg mit ihrer Tochter ein offenes Gesprch von Frau zu Frau zu fhren, als handele es sich um einne Bildungsroman - und das folglich ziemlich konstruiert wirkt. (Die Entscheidung der Mutter, den Mann, den sie liebte, nicht zu heiraten, hat mich auerdem absolut nicht berzeugen knnen, sie ist geradezu das Gegenteil von dem, was eine an feste Moralvorstellungen gebundene junge Frau in ihrer Situation getan htte, denke ich).Die Zweifel verstrkten sich, als Sue Ellen, Jinx und Terry das versteckte heimliche Tagebuch ihrer toten Freundin May Lynn finden (an einem Ort, an dem ihr natrlich stndig besoffener Vater es auch htte entdecken knnen), in dem das Mdchen von der Ausbeute eines Bankberfalls ihres Bruders erzht, Komplett mit Karte, wo diese zu finden ist. Ihr Bruder hat ihr den Ort auf dem Sterbebett verraten und sie die Karte zeichnen lassen, und ich fragte mich: WARUM? Es htte doch gengt, wenn er ihr den Ort einfach genannt htte - aber nein, dann htten ja Sue Ellen Co. nichts davon erfahren. Und wo ist die Beute vergraben? Auf einem verlassenem Friedhof, und der Name auf der Karte bezeichnet das Grab, in dem man graben soll. Wie originell! Die drei Freude graben und finden neben der Beute auch noch eine halb verweste Leiche, deren Identitt (der Komplize des Bruders) sich schnell herausfinden lsst - der Name des Toten ist in seinen Hutrand eingehenht! Wie bld ist das denn? berhaupt scheint Lansdale ein Vorliebe fr das Auftauchen von Toten zu haben, die in fortgeschrittenen Stadien der Verwesung aufgefunden werden (Grusel-Ekel-Horroeffect) - oder noch lebende Personen, die so heruntergekommen sind, dass sie so hnlich aussehen und riechen.Ich habe zugebenermaen ab Seite 82 nur noch quer gelesen und auf diese Weise erfahren, was ich nicht verpasst habe.Wer immer dieses Buch mit Twains Huckleberry Finn vergleicht, sollte mal wieder Mark Twain lesen.1 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. awesomeVon gertpabloCouldn't stop Reading!!! This Book is an absolute Crazy read! Like Huck Finn and Tom Sawyer on Speed! I Must sleep now.

KurzbeschreibungMay Lynn was a pretty girl from a mean family who dreamed of becoming a film star. Now she's dead - her body dredged up from the Sabine River, bound with wire and weighted down.Her best friend, Sue Ellen, has a family meaner than May's and a yearning for something greater than she's been given. She thinks the least she can do for her friend is take her ashes to Hollywood, and place them on her favourite actor's grave.But May Lynn's diary holds a secret: the location of a large sum of money. What seems like a stroke of fortune has disastrous consequences, and Sue Ellen's escape is about to get more complicated than she'd ever imagined.PressestimmenThe pace never slackens, the writing is elegance personified, and the story tugs at the heartstrings Daily Mail Joe Lansdale is one of the dark kings of modern mystery fiction, a master of the genre. His name deserves to be whispered with the greats. John Connolly Lansdale has the delight in language of the best raconteur; he also delivers some wince-inducing violence and can crank up the tension to screaming point. Metro A terrific and memorable novel that sticks in the mind long after it is finished Canberra Times A charming Gothic tale...an adventure as funny and frightening as anything that could have been dreamed up by the Brothers Grimm - or Mark Twain New York Times Book EDGE OF DARK WATER describes a trip downriver that is one-half Huck Finn, one-half Deliverance, and entirely Joe Lansdale. Joe Hill The strongest, truest, and most pitch-perfect narration since Huck Finn's. Marvelous and terrifying, EDGE OF DARK WATER is the result of real genius at work. A masterpiece. Dan Simmons Alternately scary, funny as hell, disturbing, but always (and most importantly) memorable. Bruce Campbell Joe Lansdale has long been one of our finest and most difficult to classify writers... In EDGE OF DARK WATER he offers a beautifully spun tale of life in the sticks, friendship and mortality, and tells it with the wit, humor and pure-deep power we've come to expect of him. Daniel Woodrell Dark and comic, bleak and terrifying, romantic and endearing...This, I kid you not, is the Great American Novel of the year. CrimeTimeWerbetextMark Twain crossed with crime fiction - a Depression-era noir by

fan favourite Joe Lansdale.